INTERVIEW

„Da lag eine Löwin!“

Jeden Tag zur Schule gehen und dort ihre Freunde treffen, das ist für Silas (13) und Juli (11) zurzeit unmöglich. Seit Januar reisen sie mit ihrer Familie durch Afrika. Mit ihrem Truck fahren sie über knackende Brücken, entdecken Löwen auf der Straße und Elefanten in der Wildnis.

War es schwer, sich in Afrika einzugewöhnen?

Silas: Wir haben unsere Reise in Namibia gestartet. In dem Land leben viele Deutsche, deswegen ist das Leben dort ähnlich wie in Deutschland. Wir waren drei Wochen lang da und hatten genug Zeit, uns an den fremden Kontinent zu gewöhnen.

Wie läuft das bei euch mit der Schule?

Silas: Unsere Mama ist Lehrerin, und wir machen jeden Morgen zwei bis drei Stunden Unterricht. Wir haben ganz viele Hefte mitgenommen, und jeder macht Aufgaben für seine Klassenstufe. Wenn wir eine Frage haben, können wir Mama oder Papa fragen.

Ist das besser als normale Schule?

Juli: Ich finde es nicht so gut. Hier sitzt der Lehrer direkt neben uns und guckt ganz genau, was wir machen. Das ist viel anstrengender.

Silas: Für ein Jahr macht es auch mal Spaß, aber auf Dauer ist es mit Freunden und in der Klasse viel schöner als allein.

Was war bisher euer schönstes Erlebnis?

Silas: In Botswana haben wir vier Tage lang in der Wildnis gecampt. Da saßen wir dann in unserem Truck und hatten die ganze Zeit Elefanten und andere Tiere um uns herum. Das war für mich das schönste Erlebnis.

Juli: Für mich war es in Südafrika. Dort waren wir für vier Wochen in einer Herberge und haben mitgeholfen. Dafür haben wir dort umsonst gewohnt und gegessen. Die hatten einen Stall mit Pferden und ich konnte jeden Tag reiten.

Familie Schmider in Botswana

Habt ihr denn auch schon etwas total Spannendes erlebt?

Juli: Oh ja! Wir sind zu einem Strand gefahren und mussten dafür über eine Holzbrücke. Als wir darüber gefahren sind, hat es schon geknackt. Wir mussten aber auf dem Rückweg noch einmal darüber, weil es keinen anderen Weg gab. Beim Zurückfahren habe ich mir die Ohren und Augen zugehalten, damit ich nicht merke, wenn die Brücke zusammenkracht. Zum Glück ist nichts passiert. Aber ich glaube, der nächste Truck, der da drüberfährt, kracht ein.

Und auf was freut ihr euch jetzt noch?

Silas: Ich freu' mich jetzt schon auf die Pyramiden in Ägypten. Bald gehen wir noch mal in einen Nationalpark und sehen hoffentlich Löwen. Die haben wir bis jetzt nämlich nicht so richtig nah gesehen.

Juli: Doch, haben wir! Direkt vor uns auf der Straße lag mal eine Löwin. Die hat es gar nicht gestört, dass immer Autos vorbeigefahren sind. Aber wenn wir noch mal welche sehen, wollen wir ein richtig cooles Foto mit ihnen machen.

Steckbrief

Name: Familie Schmider: Kerstin (Mutter), Jochen (Vater), Silas, Juli und Mio
Wohnort: Korb
Warum Afrika? Familie Schmider möchte gemeinsam Abenteuer erleben und die Familienzeit genießen. Spätestens im November kommen die fünf zurück nach Deutschland.
Silas (13) dreht viele Videos über die Zeit in Afrika.
Juli (11) liebt es zu reiten.
Mehr über die Abenteuer der Familie kannst Du unter **familienzeit-in-afrika.de** nachlesen.

Wo liegt Afrika?

Silas, Mio und Juli

Silas, 13 Jahre

Juli, 11 Jahre

Auf ihrer Reise durchquert Familie Schmider viele Länder in Afrika: unter anderem Namibia, Botswana, Südafrika und Ägypten.

Carolin Schneider (Text)